



Sachbearbeiter: Urs Flückiger
 Tel. Direktwahl: 061 906 10 51
 E-Mail: urs.flueckiger@frenkendorf.ch

Verteiler:

- I-Akten
- Anstösser Neugestaltung Ortskern
- Übrige Anstösser
- Mitglieder Begleitkommission

Frenkendorf, 15. März 2024

Protokoll Anstösser-Versammlung
Projekt Sanierung und Neugestaltung Ortskern
Mittwoch, 6. März 2024, 18.30 - 20.00 Uhr

Teilnehmer: Doris Capaul Schwob, Gemeinderätin
 Roger Gradl, Gemeindepräsident
 Urs Kaufmann, Vizepräsident
 Thomas Schaub, Gemeindeverwalter
 Marco Schwob, Projektleiter Sutter AG
 Urs Flückiger, Bauverwalter
 Anstösser Projektperimeter

Traktandenliste

1. Begrüssung / Ablauf
2. Fragen / Antworten

Nr.	Verhandlungen und Beschlüsse	Wer / Termin
1.	<p>Begrüssung/Ablauf</p> <p>Gemeindepräsident Roger Gradl begrüsst die rund 30 Anwesenden im Namen des Gemeinderats und weist auf die Wichtigkeit dieses Projekts für die Gemeinde hin.</p> <p>Gemeinderätin Doris Capaul Schwob begrüsst die Anwesenden ebenfalls und stellt das Projekt mit einer Präsentation vor, welche dem Protokoll beiliegt.</p> <p>Am Ende der Präsentation konnten Fragen gestellt werden. Diese sind unter Punkt 2. aufgeführt. Die Projektverantwortlichen standen im Anschluss den Teilnehmenden noch für Detailfragen zur Verfügung.</p> <p>Die aktuellen Unterlagen zum Projekt finden Sie auch unter: www.frenkendorf.ch/neugestaltung_ortskern</p>	

2. Fragen und Antworten

Warum dauert die Bauzeit rund zwei Jahre?

Die Tiefbauarbeiten für die Werkleitungen sind sehr aufwändig und beanspruchen die meiste Bauzeit. Dabei ist die beabsichtigte Erweiterung der Fernwärme im Dorfkern noch nicht berücksichtigt.

Wie wird der Verkehr geregelt?

In einigen Abschnitten wird der Verkehr im Einbahnregime geführt werden. In anderen Abschnitten wird es eine Totalsperrung mit Umleitung geben. Dies erlaubt eine schnellere Bauzeit. Anwohnende und Betriebe haben jederzeit Zugang zu Fuss. Grössere Parkplätze und Einstellhallen werden weitgehend nutzbar bleiben. Ersatzparkplätze werden soweit möglich rund um den Dorfkern bereitgestellt. Die Zufahrt zur Liegenschaft kann teilweise für mehrere Tage stark eingeschränkt oder gar nicht möglich sein. Die Detailplanung erfolgt zusammen mit der ausführenden Bauunternehmung.

Wo kann man die Unterlagen und Pläne anschauen?

Die aktuellen Unterlagen werden auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet. Der Bauverwalter Urs Flückiger steht für Fragen gerne zur Verfügung.

Gibt es Beispiele für den Fernwärmeanschluss respektive für die interne Installation?

Die EBL hat weitere Unterlagen zur Verfügung gestellt. Dies wurden in der dem Protokoll beiliegenden Präsentation eingefügt.

Wie steht die Gemeinde zum Ausbau des Fernwärmenetzes?

Neben den Voten von VP Urs Kaufmann und GVr Thomas Schaub, welche die positiven Erfahrungen mit Fernwärme vermitteln, ist darauf hinzuweisen, dass in absehbarer Zukunft keine fossilen Heizungen mehr möglich sind. Alternative Heizsysteme sind in einem Ortskern nur sehr eingeschränkt möglich. So sind z. B. Luftwärmepumpen im Dorfkern praktisch nicht oder sehr aufwändig zu realisieren. Der Gemeinderat hofft, dass sich möglichst viele Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer nun rasch für einen Anschluss entscheiden.

Lassen Sie sich von der kantonalen Beratungsstelle beraten.

EBL-Energieberatung

Mühlemattstrasse 6

4410 Liestal

T 0800 325 000

energieberatung@ebl.ch

www.ebl.ch/de/privatkunden/energiedienstleistungen

Für das Protokoll



Urs Flückiger
Bauverwalter

Beilage: Präsentation